Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 87.

Montag den 19. April 1869.

153—1) Nr. 1344.

Kundmachung.

Am 30. April 1869, Vormittag 11 Uhr, findet die siebenundzwanzigste Verlosung der krain. Grundentlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude im ersten Stock statt.

Laibach, am 16. April 1869.

Vom krainischen Landesauschusse.

(154) Nr. 4216.

Kundmachung.

Zufolge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 19. Februar 1869, Z. 5464, wird die bisher in einigen Gebiets-theilen in Verschleiß gesetzte neue Sorte billiger Papier-Cigaretten unter der Benennung „Zenidge-Cigaretten,“ zum Preise von 90 Kr. für 100 Stück und von 1 Kr. für 1 Stück, nunmehr auch in Krain allgemein in Verschleiß gesetzt und kann sofort von sämtlichen Abzährganen bezogen werden.

Laibach, am 14. April 1869.

K. k. Finanz-Direction.

(150—2) Nr. 1876.

Vizitations-Kundmachung

wegen Veräußerung des Religionsfondsgutes Kollegg.

Das Religionsfondsgut Kollegg, am westlichen Abhänge des Pöllinger-Berges, eines Ausläufers der Saualpe, auf einer sanft aufsteigenden Anhöhe im Lavantthale, 1/2 Stunde von der Stadt St. Andra und 2 Stunden von der Stadt Wolfsberg entfernt gelegen, und im Ganzen einen Grundcomplex von 127 Joch, 118 □ Kltr. umfassend, wird am

10. Mai 1869,

von 10 bis 12 Uhr Vormittags, beim k. k. Steueramte in Wolfsberg im öffentlichen Vizitationswege mit Zulassung von schriftlichen Offerten und mit dem Ausrufspreise pr. 16100 fl. zum Verkaufe ausgedoten werden.

Die näheren Vizitations-Bedingnisse liegen sowohl bei der gefertigten k. k. Finanz-Direction, als auch beim k. k. Steueramte in Wolfsberg zur Einsicht bereit, und werden Kauflustigen auf Verlangen auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Klagenfurt, am 4. April 1869.

K. k. Finanz-Direction.

(149—2) Nr. 2712.

Jagdverpachtung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach wird die Jagdbarkeit im Gebiete der Orts-gemeinde Schelmlle

am 15. Mai 1869,

Vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Vizitationswege auf weitere fünf Jahre verpachtet und werden Erstehungslustige mit dem Beifügen eingeladen, daß die Caution und der einjährige Pacht-schilling gleich nach beendeter Vizitation zu erlegen, und daß die sonstigen wesentlichsten Bedingungen in der hohen Ministerialverordnung vom 15. December 1852, R. G. B. pag. 1120, enthalten sind.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 5. April 1869.

(148—3) Nr. 2852.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende Gewerbsparteien bekannnten und unbekannnten Aufenthaltes werden hiemit aufgefordert, binnen

14 Tagen,

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, die Erwerbsteuer-Rückstände sammt Kriegszuschlag, Landesumlagen und Handelskammerbeiträgen bei dem k. k. Steueramte in Oberlaibach, bei sonstiger ämtlicher Löschung der Gewerbe, einzuzahlen, als:

Johann Jerebez von Oberlaibach, Steuergemeinde Oberlaibach, Art.-Nr. 60, Rückstand für 1868 5 fl. 67 kr.

Thomas Oblak von Oberlaibach, Steuergemeinde Oberlaibach, Art.-Nr. 180, Rückstand für 1868 5 fl. 67 kr.

Johann Stenizh von Oberlaibach, Steuergemeinde Oberlaibach, Art.-Nr. 257, Rückstand für 1868 5 fl. 67 kr.

Jakob Kofchier von Oberlaibach, Steuergemeinde Oberlaibach, Art.-Nr. 285, Rückstand für 1868 5 fl. 67 kr.

Bartholmä Nollk von Oberlaibach, Steuergemeinde Oberlaibach, Art.-Nr. 290, Rückstand für 1868 11 fl. 34 kr.

Laibach, am 8. April 1869.

K. k. Bezirkshauptmannschaft.

(147—2) Nr. 2773 u. 3114.

K. k. Arsenal-Commando.

Verkaufs-Ankündigung.

Am 11. Mai 1869, um 11 Uhr Vormittags, wird beim obigen Arsenal-Commando ein öffentliche Versteigerung mittelst Vorlage schriftli-

cher Offerte abgehalten werden, um die nachbenannten außer Gebrauch gesetzten Montursorten an den Bestbietenden käuflich zu überlassen. Die Offerte müssen en masse auf die ganze Quantität lauten und eine Aufbesserung in Percenten, das ist, auf je Einhundert Gulden des gesammten Materialwerthes enthalten.

Der Bestbieter wird verpflichtet sein, die erstandenen Montursorten, wie sie stehen und liegen, innerhalb 14 Tagen zu übernehmen, auf eigene Kosten wegtransportiren zu lassen, und so gleich vor der Uebernahme zu bezahlen. Die Offerte sind längstens bis

10. Mai d. J.,

3 Uhr Nachmittags, an das Arsenal-Commando einzusenden, und müssen mit einem Reugelde von 100 Gulden versehen werden.

Der Ersteher und dessen Leute sind verpflichtet, die Arsenal-Polizei-Vorschriften zu beobachten, und haften für jeden etwa verursachten Schaden.

Die Besichtigung der Montursorten wird bis zum Tage vor der Versteigerung während den gewöhnlichen Arbeitsstunden gestattet.

Die Montursorten nebst Fiscalpreisen, auf welche en masse eine Aufbesserung in Percenten anzubieten ist, sind folgende:

227	Bordklappen aus blauem Tuche per Stück	10 Kr.
1473	Paletots aus Podentuch	80 Kr.
6	Kappen für Unterofficiere	8 Kr.
485	Tuchpantalon	30 Kr.
600	gebleichte leinwandene Pantalons	25 Kr.
418	Bordhemden aus blauem Tuche	40 Kr.
510	leinwandene Hemden	15 Kr.
145	" Gattien	8 Kr.
2514	Paletot-Riemen	3 Kr.
1073	Infanterie-Czako	5 Kr.
2820	Matrosenhüte, schwarz lackirte	3 Kr.
25	Fäustlinge aus Tuche	4 Kr.
2388	Tornister aus geschwärztem Leder sammt Tragriemen	30 Kr.
70	Lagermützen aus Tuche	8 Kr.
28	Infanterie-Waffenröcke aus blauem Tuche	40 Kr.
24	Infanterie-Mäntel	50 Kr.
95	Feldflaschen aus Blech	5 Kr.

Pola, am 10. April 1869.

(136—1)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 3124.

Die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1867 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigenthümer hiermit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und Entrichtung der darauf haftenden Portogebühren binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung, entweder im Wege der betreffenden Aufgabspostämter oder unmittelbar bei dieser Postdirection zu beheben, widrigens nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Die k. k. Postdirection Triest, den 2. April 1869.

Verzeichniß

über die unanbringlichen Retourfahrpostsendungen aus dem Jahre 1867.

Post-Nr.	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Gattung	Inhalt	Werth			Porto	Post-Nr.	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Gattung	Inhalt	Werth				
						fl.	kr.	Pl. Stk.								fl.	kr.	Pl. Stk.	fl.	kr.
1	Zabria	Bonyhad	Johann Strempfl	Brief	B. N.	3	—	—	—	22	Laibach	Brizen	Peter Oblak	Brief	B. N.	1	—	—	11	
2	Görz	Udine	Anton Malich	"	Silber	1	50	—	—	23	"	Reifbüffel	Johann Orban	"	Ring	1	—	—	45	
3	"	Treviso	Carl Cian	"	"	1	9	—	—	24	Katze	Mossa	Alois Revelante	"	Effecten	5	—	4	236	
4	"	Udine	Anton Jassot	"	"	1	—	—	—	25	Triest	Udine	Valentin Marcolin	"	B. N.	1	—	—	—	
5	"	Treviso	Andreas Fabris	Effecten	"	—	—	4	26	26	"	Pola	Anton Ster	"	"	1	—	—	9	
6	"	Udine	Josef Marwin	Brief	Silber	1	—	—	—	27	"	Reichenberg	Thomas Retzl	"	"	5	—	—	—	
7	"	Udine	W. Schmiedl	Glasaugen	"	24	—	—	3	20	"	Neubau	Neuburger	Paket	Hörner	1	—	4	10	
8	"	Wien	Josef Kumar	Brief	B. N.	2	—	—	—	28	"	Wien	Kuranda	Brief	B. N.	1	67	—	25	
9	"	Dürnsfeld	Matteo Mator	"	"	4	—	—	—	11	30	"	Best	Josef Bruchter	"	"	3	—	—	14
10	Pola	Spalato	Georg Cernusca	"	"	1	—	—	—	18	31	"	Weißenstein	Pfarramt	"	"	1	—	—	18
11	"	Laibach	Aganazzi	Riste	"	40	—	40	4	43	32	"	Pola	Anton Radeg	"	"	1	—	—	36
12	"	Belluno	Aganazzi	Brief	Gold	10	—	—	—	82	33	Mantua	Venedig	Tribunale	"	Silber	—	25	—	25
13	"	Cunio	Angelo Vigonta	"	B. N.	2	—	—	—	18	34	Triest	Fest	Johann Jabutin	"	B. N.	2	—	—	25
14	Parenzo	Adelsberg	Franz Veikovich	"	"	10	—	—	—	18	35	"	Wien	Andreas Mannsi	Photographien	"	4	30	—	46
15	Rudolfs-werth	Leibnitz	Anton Mendel	"	"	18	—	—	—	80	36	"	Laibach	Franz Suchodobnit	Brief	B. N.	3	—	—	18
16	"	Frankfurt a. M.	Carl Hensler	"	Jose	18	—	—	—	80	37	"	Spalato	Johann Benhur	"	"	5	—	—	20
17	Cornons	Prag	Anton Ciaparin	"	B. N.	5	—	—	—	38										
18	Nabresina	Berona	Johann Preda	"	"	2	—	—	—	—										
19	Wannsburg	Padua	Fanny Gollmayer	"	"	5	—	—	—	93	38	Vicenza	Wien	Dominik Bertele	Brief	Silber	4	—	—	128
20	Laibach	Littai	Georg Girich	Verpackzettel	B. N.	4	—	—	—	29	39	Treguago	"	Richard Roman	"	"	10	—	—	136
21	"	Graz	Klinger	B. N. und Effecten	"	2	—	—	—	32	40	Vicenza	"	Benjamin Pavinato	"	"	1	50	—	128
	"	Nagy-Kanisa	Anton Kofir	Brief	B. N.	3	—	—	—	21	41	Treguago	"	Alois Buguola	"	Gold	2	—	—	136

Vom Jahre 1866: